

# Für die Sache der Frau – seit 1995

Der **Verein Frauenplatz** Biel setzt sich seit der Vereinsgründung für die Gleichstellung von Frau und Mann in Biel und Umgebung ein. In diesem Jahr wird Geburtstag gefeiert.

mt. Der Frauenplatz ist ein Zusammenschluss von deutsch- und französischsprachigen Organisationen und Frauenstellen aus Biel und Umgebung sowie interessierten Einzelpersonen. Die Mitglieder kommen aus den Bereichen Politik, Kultur, Soziales und Kirche.

Im Frauenplatz werden Synergien genutzt zur Stärkung von Frauen und frauenpolitischen Anliegen: Frauenthemen, Gleichstellungsfragen, Chancengleichheit von Frauen und Männern, sowie sozialpolitische Anliegen sind zentral. Der Frauenplatz versteht sich als Informationsplattform, Netzwerk und Drehscheibe und gibt in regelmässigen Abständen die Zeitschrift «Kulturelle» heraus.

## Gewalt, Lohn, Licht

Der Verein Frauenplatz Biel wurde offiziell im November 1995 gegründet. Zuvor haben die verschiedenen Organisationen in loser Form zusammengearbeitet und sind mit Aktionen seit den späten 80er-Jahren an die Öffent-



**Immer wieder mit Aktionen präsent:** Der Frauenplatz Biel engagiert sich regional und international.

Bild: zvg

lichkeit getreten, so zum Beispiel 1989 mit der Lancierung eines überparteilichen Wahlprospektes. Der Frauenplatz ist aus der neueren Frauenbewegung herausgewachsen mit dem Ziel, Raum zu schaffen für Frauen in den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (Kultur, Politik und Lebensgestaltung). Diese Bewegung hat im Zusammenhang des Frauenstreikes 1991 eine breite Unterstützung bekommen und sich dann als Verein konstituiert.

Von Anfang machte der Frau-

enplatz mit kleineren und grösseren Aktionen in Biel auf wichtige gesellschaftspolitische Themen aufmerksam und versuchte so, eine breite Öffentlichkeit für ihre Anliegen zu sensibilisieren. Dazu gehören unter anderem immer wieder die Demonstrationen und verschiedenen Aktionen zur Lohngleichheit von Frauen und Männern, Kampagnen gegen Gewalt an Frauen und Armut von insbesondere allein erziehenden Frauen, Aktionstage zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, für die Chancengleichheit auf dem

Arbeitsmarkt, für die Sicherheit im öffentlichen Raum und für spezielle Massnahmen in Biel (zum Beispiel Beleuchtung dunkler Übergänge).

Zu den wichtigsten Projekten, die der Frauenplatz umgesetzt hat, gehören die Lancierung der Zeitschrift «Kulturelle» und die Entwicklung des Frauenstadtrundgangs Biel. Ferner im vergangenen Jahr die Herausgabe des ersten Bieler Frauenbuches «Bieler Frauen – grâce à elles» mit Porträts von 20 Bieler Frauen.

## Migration, Sondernummer

Der Frauenplatz kann also auf eine lange Tradition zurückblicken. Im Augenblick verfolgt der Frauenplatz mit Interesse ein Projekt zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, die Umsetzung der Gleichstellungscharta, die Benennung der Esplanade nach Laure Wyss sowie national die brennenden Fragen rund um die Gleichstellungsanliegen unter dem Einfluss der Migration.

Der Frauenplatz begeht das Jubiläum mit einem Treffen aller Frauen, welche im Vorstand des Frauenplatzes mitgearbeitet haben. Zum 15-Jahr-Jubiläum gibt der Frauenplatz zudem eine farbige Spezialausgabe der «Kulturelle» zum Thema «Was macht die Migration mit der Frauenfrage?» heraus.

**INFO:** Bestellung über [info@frauenplatz-biel.ch](mailto:info@frauenplatz-biel.ch). Für weitere Informationen [www.frauenplatz-biel.ch](http://www.frauenplatz-biel.ch)